

Kirchliche Nachrichten

der Katholischen Kirchengemeinde

Sankt Marien Oldenburg

Pfarrbüro:

Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg

Mo., Mi., Do., Fr.:

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Di.: 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Tel. 0441-983480

info@st-marien-ol.de

www.st-marien-ol.de

 st_marien_ol

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Michael Bohne

Tel. 0441-983480

pfarrer@st-marien-ol.de

Pfarrer Uwe Nachtwey

Tel. 0441-20505034

uwe.nachtwey@gmx.de

Pastoralreferent Heinz-Peter Hahn

Tel. 0441-61209

hape.hahn@ewetel.net

Pastoralreferentin Katja Waldschmidt

Tel. 0170-8472159

katja.waldschmidt@st-marien-ol.de

Pastoralassistent Andreas Leo

leo@bistum-muenster.de

Sr. Innocentia Pieters (i.R.)

Kontakt über das Pfarrbüro



9. Sonntag im Jahreskreis

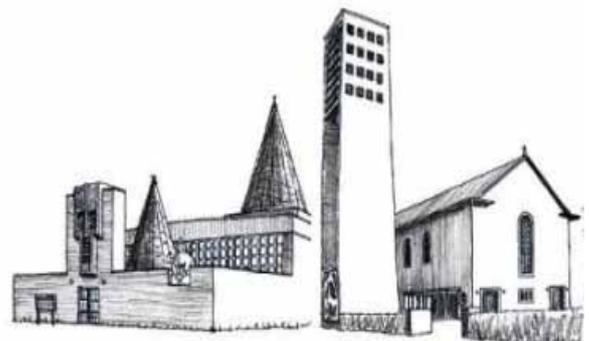
01.06. – 16.06.2024

„Und Jesus sagte zu
ihnen:

**Der Sabbat wurde für den
Menschen gemacht,
nicht der Mensch für den
Sabbat.“**

(Mk 2,27)

*Einen schönen Sonntag und eine
gesegnete Woche!*



Unsere Kirchen:

St. Christophorus
Brookweg 30,
26127 Oldenburg

St. Marien
Friesenstraße 15,
26121 Oldenburg

Verabschiedung Andreas Leo

Wie bereits angekündigt, verlässt uns nach über vier Jahren unser Pastoralassistent Andreas Leo. Auf unterschiedliche Weise hat er sich in den letzten Jahren in unsere Kirchengemeinde eingebracht und wurde dabei von Heinz-Peter Hahn begleitet. Andreas Leo und seiner jungen Familie wünschen wir für seine Zukunft von Herzen alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen! Ein Dank gilt ihm für das Zeugnis seines Glaubens, das er durch seine Tätigkeit bei uns gegeben hat. Zudem gilt auch Heinz-Peter

Hahn als Mentor ein Dank für seine intensive Begleitung. Am 15./16.06. wird Andreas Leo noch einmal in den Gottesdiensten predigen. In besonderer Weise laden wir alle ein, ihn im Gottesdienst am So., 16.06. zu verabschieden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und Abschied bei einem Empfang in der Begegnungsstätte.

Pfr. Michael Bohne



Per Rad den Pastoralen Raum erkunden

An zwei Sonntagen in den Sommerferien (So. 30.06. und So. 07.07.) sind alle Interessierten zu einer Radtour gemeinsam mit Pfarrer Michael Bohne durch Teile unseres neuen Pastoralen Raums eingeladen. Nach dem 11:00-Uhr-Gottesdienst in St. Marien und einer kurzen Stärkung beim Sonntagskaffee geht es mit dem Fahrrad los, um einzelne Teile des Pastoralen Raumes Oldenburg-Delmenhorst zu erkunden. Alle die Lust haben, sind eingeladen, einfach (auch spontan) mitzufahren. Ein

verkehrstüchtiges Fahrrad und die entsprechende Kondition (mit oder ohne E-Bike) für eine Tour von ca. 50 km (rund um Oldenburg) genügen. Wer schon weiß, dass er oder sie dabei ist, kann sich gern kurz im Pfarrbüro anmelden vorher. Für Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich, nach Möglichkeit gibt es spontan eine kleine Einkehr auf einen Kaffee, ein Stück Kuchen oder Eis unterwegs.



Mittwochs in Christo

Nach einer kleinen Pause unserer Angebote „Mittwochs in Christo“ im Mai steht nun der nächste Abend am Christophorus-Haus an:

Am 05.06. ab 17:30 Uhr lädt unsere Jugend St. Marien zusammen mit den Messdienern alle Familien, Kinder, Jugendliche und Interessierte herzlich zum Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows ein! Von den Messdienern werden Bratwürstchen angeboten. Auch Getränke stehen bereit. Wir freuen uns schon!



3. CHURCH-CONCERT-CANDLES (CCC) 2024

“Der besondere Gottesdienst“ am 16.06. um 20:00 Uhr in St. Christophorus

Beim dritten diesjährigen CCC-Gottesdienst wird am 16. Juni um 20:00 Uhr das „Doc-Flöten-Trio“ mit Werken von J.S.Bach, J.Haydn, J.Casterede u.a. die Zuhörer*innen in die weite Welt der Flöten-Musikliteratur entführen. „Doc's Flötentrio“ sind: Dr. Ernst-Berthold Ahlhorn; Dr. Nicole Gorris-Vollmer und Dr. Veronika Vahlhaus-Rutayungwa.

Als Zelebrant wird Dechant Michael Bohne aus unserer

Kirchengemeinde die Eucharistiefeier mit uns feiern. Bei Kerzenlicht und speziellen Lichteffekten wird dieser Gottesdienst traditionell seit 2019 mit musikalischem Schwerpunkt gefeiert. Am Ende des Gottesdienstes werden alle Teilnehmer*innen eingeladen in der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Ausschuss für Musik, Kunst und Liturgie freut sich auf einen schönen und besonderen Abend!



Samstag, 1. Juni Kollekte: Messdiener-arbeit	15:00 Uhr St. Christophorus	Taufe
	17:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (Pfarrer Bohne)

Sonntag, 2. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Messdienerarbeit	10:00 Uhr St. Marien Hl. Messe zu Fronleichnam (Pfarrer Bohne) mit musikalischer Gestaltung durch den Kammerchor	
	12:00 Uhr St. Christophorus	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	16:00 Uhr St. Marien	Beichte (englisch) (Pfarrer Dr. Abraham)
	17:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (englisch) (Pfarrer Dr. Abraham)

Montag, 3. Juni	14:30 Uhr Lambertistift	Wortgottesdienst
	18:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe für † Anke Berg

Dienstag, 4. Juni	08:50 Uhr St. Marien	Schulmesse
------------------------------	----------------------	-------------------

Donnerstag, 6. Juni	09:00 Uhr Christophorus-Haus	Hl. Messe i.d.R. anschl. Frühstück für † Vinzente Tran Kha u. † Maria Thi Hoa, † Domico Vu Mao u. † Maria Thi Coi, † Maria Thi Lua u. Maria Thuj Tran
	15:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe i.d.R. anschl. Kaffee in der BGS für † Bernhard Sommer u. † Elisabeth Fischer

Freitag, 7. Juni Heiligstes Herz-Jesu	17:00 Uhr St. Marien	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Bohne)
	17:30 Uhr St. Marien	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe

Samstag, 8. Juni Kollekte: Ferienfreizeiten unserer Kirchengemeinde	10:00 Uhr St. Christophorus	Gottesdienst Georgisch-orthodoxe Gemeinde
	17:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (Pfarrer Bohne)

Sonntag, 9. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Ferienfreizeiten unserer Kirchengemeinde	08:00 Uhr St. Marien	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	09:30 Uhr St. Christophorus	Hl. Messe (Pfarrer Bohne) für † Heinrich Cogiel für † Giacobe PhamTu, † Maria Hoang-Thi-To, † Vinzen Pham Tuc, † Phero Pham Bang, † Phero u. Maria, † Phaolo Le von Khan, † Maria Nguyen Thi y, † Phero Le van Thien, † Vinzen Nguyen van Trang, † Maria Do Thi Tin für † Kurt Morawietz
	11:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (Pfarrer Nachtwey/Pfarrer Bohne) musikalisch gestaltet vom Klangensemble für † Franz Schlarmann, † Klaus Schlarmann u. alle †† Angehörigen für † Maria Nguyen
	12:00 Uhr St. Christophorus	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde

Montag, 10. Juni	18:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe
-----------------------------	----------------------	------------------

Dienstag, 11. Juni	08:10 Uhr St. Marien	Schulgottesdienst
-------------------------------	----------------------	--------------------------

Mittwoch, 12. Juni	19:15 Uhr St. Marien	Andacht Gebetszeit am Mittwoch
-------------------------------	----------------------	--

Donnerstag, 13. Juni	09:00 Uhr Christophorus-Haus	Hl. Messe entfällt!
	15:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe anschl. Vortrag von Andreas Leo über den Schwarzwald für †† Christiane u. Norbert Sommer-Görlich

Freitag, 14. Juni	16:00 Uhr St. Marien	Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Marien
	17:00 Uhr St. Marien	Beicht- und Gesprächszeit (Pfarrer Nachtwey)
	17:30 Uhr St. Marien	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe

Samstag, 15. Juni Kollekte: Jugendseelsorge	17:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (Pfarrer Bohne/PA Leo)
--	----------------------	---

Sonntag, 16. Juni <small>11. Sonntag im Jahreskreis</small> Kollekte: Jugendseelsorge	08:00 Uhr St. Marien	Gottesdienst Eritreisch-orthodoxe Gemeinde
	09:30 Uhr St. Christophorus	Hl. Messe (Pfarrer Nachtwey/PA Leo) für †† Anneliese u. Manfred Ellerbeck für † Giacobe PhamTu, † Maria Hoang-Thi-To, † Vinzen Pham Tuc, † Phero Pham Bang, † Phero u. Maria, † Phaolo Le von Khan, † Maria Nguyen Thi y, † Phero Le van Thien, † Vinzen Nguyen van Trang, † Maria Do Thi Tin für † Kurt Morawietz
	11:00 Uhr St. Marien	Hl. Messe (Pfarrer Bohne/PA Leo) für †† der Fam. Fitzek und Apoloni für † Maria Nguyen
	12:00 Uhr St. Christophorus	Gottesdienst Ukrainisch-orthodoxe Gemeinde
	12:30 Uhr St. Marien	Taufe der Kinder Clara Groen, Karl Friedrich Schunke und Filipa Katharina Tegeler
	20:00 Uhr St. Christophorus	CCC-Messe (Pfarrer Bohne) Hl. Messe

Bankverbindung für Kollekten/Spenden:	Kath. Kirchengemeinde St. Marien IBAN: DE26 2805 0100 0019 4008 45
Kontakt für Versehgänge über das Pius Hospital: 229-0	Telefonseelsorge: 0800-1110111 Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800-1110333

Kollekten

18./19.05.2024 für „Renovabis“	411,91 EUR
20.05.2024 für „Seelsorgliche Zwecke“	95,00 EUR
25./26.05.2024 für „Katholikentag“	281,12 EUR

Allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Vortrag von Andreas Leo über den Schwarzwald

Am Do., 13.06. wird unser scheidender Pastoralassistent Andreas Leo uns in seinem Vortrag über seine Heimat in den Schwarzwald entführen. Er wird Einblicke in die Mundart geben und uns die schöne, sonnenreichste Region Deutschlands näherbringen. Prospekte vom Schwarzwald und Honig aus der Region, zum Selbstkostenpreis, runden den Vortrag ab. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte St. Marien nach dem 15:00 Uhr-Gottesdienst in der St.-Marienkirche.

Termine zum Vormerken nach den Sommerferien:

- So. 25. Aug., 11:00 Uhr Gottesdienst im botanischen Garten
 - Sa. 14. Sept., ab 18:00 Uhr, Lange Nacht der Kirchen auf der Peterstraße
 - Sa. 21. Sept, 19:00 Uhr, Orgel und Wein
- Nähere Infos zu den Veranstaltungen folgen zu gegebener Zeit in den Kirchlichen Nachrichten sowie auf Instagram und unserer Homepage.

Mutter-Kind-Wochenende auf dem BDKJ-Jugendhof in Vechta

Lachen, Lieben, Leben – unter diesem Motto findet vom 06.09. – 08.09. auf dem BDKJ Jugendhof in Vechta ein Mutter-Kind-Wochenende statt.

Genießen Sie ein Wochenende voller Freude und Verbundenheit.

Das Motto verspricht Spiel, Spaß und Workshops, die das Herz erwärmen und Lebensfreude entfachen.

Kostenbeitrag pro Mama 110,- EUR, Kinder 90,- EUR (für Kolpingmitglieder: Mama 85,- EUR, Kinder 70,- EUR). Anmeldungen bis zum 01.07. bitte an familien@kolping-land-oldenburg.de oder 04441-872290

Kolping

Mutter-Kind-Wochenende

Lachen, Lieben, Leben

Genieße ein Wochenende voller Freude und Verbundenheit. Unser Motto verspricht Spiel, Spaß und Workshops, die dein Herz erwärmen und Lebensfreude entfachen.

📅 06.09.- 17:00 Uhr - 08.09.2024 - 14:00 Uhr

📍 BDKJ Jugendhof, Vechta

👤 Kolping Mitglieder: 85 € Mütter, 70 € Kinder
Nicht-Mitglieder: 110 € Mütter, 90 € Kinder

✉️ Anmelden unter: familien@kolping-land-oldenburg.de
04441 872 290
Anmeldeschluss: 01.07.2024

Regelwerk: In jeder der RStB des BDKJ Jugendhofes, welche im Netz zu finden sind.
"Gemäß § 12 a KVO (Anweisung über den Datenschutz) stimmen wir Sie darauf hin, dass wir bei einer Anmeldung Ihre personenbezogenen Daten speichern und diese verarbeiten, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren." Mit der Anmeldung zur Veranstaltung stimmt sie zu, dass Fotos der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit des Kirchlichen Dienstes in Oldenburg verwendet werden dürfen.



DIE BÜCHEREI im Christophorus-Haus

Unsere Öffnungszeiten sind:

dienstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

donnerstags von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

sonntags von 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Falls Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gern direkt bei den Mitarbeitenden. Im Namen des Büchereiteams grüßt Walburga Hahn

Vortagsveranstaltung des KKV

-Ein Blick hinter die Gefängnismauern-

Die KKV Ortsgemeinschaft Oldenburg möchte Sie ganz herzlich zu dieser Vortagsveranstaltung einladen.

Die Menschen – Der Alltag – Die Seelsorge

Am 20.06. treffen wir uns dazu um 19:30 in der Begegnungsstätte St. Marien mit dem Gefängnisseelsorger Pfarrer Clemens Fabry, katholischer Gefängnispfarrer in der JVA Oldenburg. Pfarrer Fabry wird das Leben hinter Gefängnismauern reflektieren, dabei aber nicht nur die Inhaftierten, auch über die Beschäftigten in ihrem Alltag berichten. Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen, zumal wir „in unserer heilen Welt“ durchaus auch die Schattenseiten unserer Gesellschaft kennenlernen sollten. Ihre Freunde und interessierte Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Kinderwortgottesdienst

Nach dem besonderen Angebot am 02.06. um 10:00 Uhr in der Begegnungsstätte St. Marien zum Thema „Die kleine Juliana und das Brot des Lebens“ (parallel zur Fronleichnamsmesse/Prozession) freuen uns auf den nächsten Kindergottesdienst am So., 09.06. um 09:30 Uhr. Thema: „Gott schiebt dich nicht zur Seite!“

Mitmachen kann bei uns jede/r.

Bei Fragen bitte melden beim Sachausschuss Familienpastoral (SAF) - z.B. Daniela Albach oder H.-P. Hahn. Wir freuen uns auf Euch!



HaPe

Erstkommunion 2024 und neue Messdiener

Am So., 09.06. sind um 14:00 Uhr alle eingeladen, die sich dafür interessieren MessdienerInnen zu werden. Dazu treffen wir uns in der Begegnungsstätte St. Marien, Friesenstraße 15.

Am So., 16.06. wollen wir mit allen EK-Kindern und ihren Familien ab 14:30 Uhr einen gemeinsamen Abschluss evtl. mit Fahrradausflug und/oder gemeinsamem Grillen (ab 16:30 Uhr) veranstalten. Wir bitten um Anmeldung bis zum Mi., 12.06. bei Heinz-Peter Hahn!

Alle, die als KatechetInnen mitgearbeitet haben, sind sehr herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Rückblick am Di., 18.06. um 19:00 Uhr in der BGS St. Marien und anschließend einem Beisammensein in einem schönen Restaurant. Auf alles das freut sich HaPe

Erstkommunion2025

Mit Blick auf die frühen Sommerferien sind die Anmeldetermine erst im August. Bitte schon mal vormerken:

Di., 13.08. von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr im Christophorus-Haus, Brookweg 30, 26127 Oldenburg

Mi., 14.08. von 18:00 – 20:00 Uhr in der BGS St. Marien, Friesenstraße 15, 26121 Oldenburg

Do., 15.08. von 19:00 – 21:00 Uhr ebenfalls in der BGS St. Marien

Die persönlichen Einladungen per Brief erfolgen in den Ferien. Auf den neuen Kurs freuen sich Katja Waldschmidt, Heinz-Peter Hahn, Pfr. Bohne u. Pfr. Nachtwey

Firmkurs 2024

In der nächsten Woche geht es zu den gewohnten Zeiten mit den Gruppentreffen weiter. Fragen zum Kurs bitte direkt an Heinz-Peter Hahn Viel Freude an der Arbeit mit den Jugendlichen haben die Mitarbeiter*innen Carl, Charlotte, Fiona, Julian, Mara, Phihung und HaPe

Sachausschuss Familienpastoral (SAF)

Wir haben für die nächste Zeit im Jahr weitere tolle Projekte geplant. Achten sie gern auf unsere Flyer oder Plakate. Wenn Sie Fragen zur Arbeit des SAF haben, melden Sie sich gern bei H.-P. Hahn oder bei Daniela Albach. HaPe

Gottesdienst mit Klangensemble

Am So., 09.06 gestaltet das Klangensemble unter der Leitung von Thomas Honickel den Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Marien mit.

Liebe Gemeindemitglieder!

Jedes Kind zählt, so heißt eine aktuelle Petition.

Auch unsere Kitas möchten darauf aufmerksam machen und möglichst viele Unterschriften dafür sammeln.

Die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Deutschland muss gestärkt werden. Hierfür muss der Bund 2024 folgende bundesweite Qualitätsstandards verbindlich einführen:

**Mindestens eine zusätzliche Profilstelle, u.a. für Sprachbildung in jeder Kita, verbindliche, wissenschaftlich basierte Mindestpersonalstandards für mittelbare pädagogischer Arbeit, Urlaubs-, Krankheits- u. Weiterbildungstage
Ausreichend Kita-Plätze für alle Kinder, denn jedes Kind zählt**

Mehr Praxis- u. Fachberatung

Hier ein kleiner Auszug aus der Begründung der Petition:

Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Deutschland wird immer mehr zum Glücksspiel für Familien. Der ansteigende Personalmangel führt in vielen Einrichtungen zu kürzeren Öffnungszeiten oder Schließungen. Die Situation für die Fachkräfte wird immer schwieriger. Arbeitsverdichtung, unzuverlässige Personalplanung und Frust der Familien bedeuten enorme zusätzliche Belastungen. Trotzdem engagieren sich jeden Tag über 880.000 pädagogische Fachkräfte mit viel Leidenschaft in der frühkindlichen Bildung und kümmern uns um ein gutes Aufwachsen der Kinder.

Damit endlich dringend benötigte Verbesserungen in der frühkindlichen Bildung umgesetzt werden können, muss sich der Bund stärker engagieren. Daher wird gefordert, dass das im Koalitionsvertrag angekündigte Qualitätsentwicklungsgesetz im Jahr 2024 mit Qualitätsstandards beschlossen wird, die unmittelbar in der Praxis Wirkung entfalten.

Zur Verbesserung der Arbeitssituation müssen bundesweite Mindestpersonalstandards geschaffen werden.

In jeder Kita braucht es zusätzlich mindestens eine Profifachkraftstelle, in Kitas mit 75 oder mehr Kindern mindestens zwei Stellen.

Derzeit fehlen etwa 400 000 Kitaplätze. Dabei haben alle Kinder einen Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung. Der Ausbau von Plätzen muss intensiviert werden. Dies gelingt nur, wenn ausreichend Fachkräfte ausgebildet und an das Arbeitsfeld gebunden werden können.

Auch für die Arbeit von Fachberater:innen braucht es Mindeststandards, damit ausreichend Zeit für Praxis- und Fachberatung zur Verfügung steht. Hierfür sollte eine Fachberater:in maximal 20 Kitas betreuen. Durch die geforderten Maßnahmen wird das Berufsfeld attraktiver und aufgewertet. Die Schaffung bundesweit einheitlicher Qualitätsstandards ist ein entscheidender Schritt bei der Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen und sorgt dafür, aktuelle Fachkräfte zu halten und Ehemalige zurückzugewinnen.

Daher unsere Bitte, unterstützen Sie diese Petition.

Unterschriftenlisten liegen in der Kirche aus.

Vielen Dank!

Christina Hahn, Leiterin Kita St. Marien

Abschiedsgruß Andreas Leo

Dieser Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten liegt ein Brief mit einem Abschiedsgruß von unserem Pastoralassistenten Andreas Leo bei. Sie finden den Brief auch als .pdf auf unserer Homepage.

Unterstützung beim Sonntagskaffee

Ab Juli 2024 benötigen wir weitere Unterstützung beim Sonntagskaffee in St. Marien nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich gern im Pfarrbüro – Tel.0441-983480.

Kaffee- und Kuchenverkauf

zugunsten der
Messdiener-Romwallfahrt

Sonntag, 09.06. in St. Marien

**Sonntag, 16.06. in
St. Christophorus**

**Wir laden alle herzlich nach den
Gottesdiensten zu Kaffee und
Kuchen ein.**



„Let's make music as friends!“

Ein Kammerkonzert im Kirchenraum



**Samstag,
8. Juni 2024
um 20.00 Uhr**

**St. Marien
zu Oldenburg**
(Friesenstraße/Nadorst)

Kompositionen für Violine, Viola, Klarinette, Posaune, Gesang und Klavier/Orgel
von Altherberg, Bach, Bruch, Gade, Gaillard, Kändel, Pierné, Saint-Saens, Sitt, Wolf

Ensemble „Sine Nomine 2024“

Charlotte Rabbels (Klarinette/Gesang) – Carl Rabbels (Posaune) – Ida Grotke (Gesang)

Birgit Rabbels (Violine) – Christoph Rabbels (Viola)

Thomas Honickel – Orgel/Klavier

Eintritt frei! Spende am Ausgang erbeten

Anmeldungen sind nicht erforderlich

Informationen unter: www.thomas-honickel.de

Abschiedsgruß von unserem Pastoralassistenten Andreas Leo:

Liebe Gemeinde,

Ich grüße Sie alle ganz herzlich und schreibe aus meiner derzeitigen, häuslich guten Stube, da ich mich gerade in Elternzeit befinde. Allerdings ist mir dieser Text nicht so leicht von der Hand gegangen, wie Sie es vielleicht von mir kennen. Wie schnell die Zeit vergeht, wird mir einmal mehr bewusst, denn etwas mehr als vier Jahre sind seit meinem Beginn in der Pfarrei St. Marien vergangen, die mich geprägt haben. Sie alle sind mir sehr ans Herz gewachsen. Wahrscheinlich haben Sie es bereits aus den kirchlichen Nachrichten oder durch weitere Quellen erfahren, dass meine Zeit in St. Marien, in Ihrer Gemeinde, zum 31.7.24 offiziell endet, wie das soeben ist. Nun heißt es, Abschied in vielfältiger Weise zu nehmen. Da ich große Verabschiedungen nicht besonders mag, sagen wir lieber auf ganz bald, denn ich bleibe in Oldenburg, und sicherlich werden wir uns in unterschiedlichen Bereichen begegnen. Darauf freue ich mich jetzt schon sehr. Meine Verabschiedung haben wir zeitlich auf den 16.06.24 in St. Marien mit anschließender Möglichkeit zur Verabschiedung in der Begegnungsstätte vorverlegt. Mein letzter Tag in der Gemeinde ist offiziell der 31.07.24, nur, dass Sie sich nicht wundern. Das ist dem frühen Sommerferienbeginn geschuldet. Ich freue mich auf noch viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Eine kleine Geschichte über die Jahre mit eigenem Humor zu meiner Reise aus der Heimat nach Norddeutschland und der Zeit in Marien.

„Von Winde verweht“, so oder besser gesagt: „Der Heilige Geist weht, wo er will“, Gott hatte mit mir einiges vor. So oder so ähnlich könnte die Überschrift eines Buches lauten oder eben auch meine erlebte Geschichte. Schon in gedanklicher Planung eines Umzuges in die Schweiz wurde ich im Gebet sprichwörtlich vom Berg ins Tal geblasen und der Liebe wegen in ein für mich noch unbekanntes Land in den hohen Norden geweht. Bis ich dann schließlich 2019 auch hier anheuerte. Die anfänglichen Reisen in den Norden waren für mich immer ein Abenteuer par excellence, vom Umzug ganz zu schweigen. Ich erinnere mich noch an eine erste Reise nach Oldenburg mit Umstieg in Karlsruhe in den Flixbus, der aufgrund des Schnees zwei Stunden Verspätung hatte. Zur Gepäckverstaung wurden die Reisenden nach Ihrem Zielort befragt. Als ich Oldenburg benannte, klopfte mir der slovenische Busfahrer aus Bayern auf die Schulter und meinte: „Armes Schwein.“ Aber dann fahre ich immerhin nicht alleine. Auch du liebe Zeit, ist es in Oldenburg tatsächlich so schlimm? Es war bestimmt ein Scherz, da er selbst so weit von seiner Heimat entfernt lebt. Vor der Abreise aus dem Schwarzwald erzählten mir meine Leute tatsächlich die wildesten Phantasiegeschichten über den hohen Norden, gar von beginnenden Eiszeiten, und dass ich im Winter eine Spezialausrüstung wegen des Eiswindes benötigen würde. Auch die anderen Jahreszeiten seien kritisch.

„Du glaub nicht, dass es im Sommer dort warm wird“, rief es. Da ist es immer kühl: Erst der ständige Regen und dazu noch der raue Wind. Jetzt stell dir doch mal vor: Da regnet es immer und dazu noch der raue Wind. Du musst dich auch an die ständige Dunkelheit im Winter gewöhnen. Wenn du Glück hast, sind da drei Stunden am Tag hell, sonst ist es ein halbes Jahr grau. Deine Brezel und dein geliebtes Frankreich sind auch unerreichbar in weiter Ferne. Wahrscheinlich muss der Norden auch viel Gemüse importieren. Man hört nur von Fleischvermarktung in Niedersachsen. Wieso willst du denn in den Norden ziehen? Das schaffst du doch nicht mit deiner Heimatliebe! Ihr Zwei könnt doch viel besser alle im Süden wohnen. Andreas! Jetzt mal ernst, hör mal her, was wir zu sagen haben: „Du isst doch auch gar keinen Fisch, und wie um Himmels Willen soll das mit dem Hochdeutsch klappen?“ Ich war echt gespannt auf dieses Oldenburg. Die wöchentlichen Reisen blieben spannend mit den weitreichenden Kommentaren meiner Leute. Nach einigen Reisen ins gar nicht so sibirienhafte Oldenburg, in dem ich einigermaßen verstanden wurde, erzählte ich, wie schön es dort so ist. Ich komme hier ganz gut zurecht. Doch von ihrer eigefahrenen Meinung wollten sie nicht abrücken. Mir wurde sogar vorgeworfen, dass ich es nicht zugeben wolle, dass deren Meinungen doch stimmen. Eine zu komische Geschichte und erinnerte mich an Szenen eines französischen Filmes „Die Sch'tis“, in dem ein Südfranzose in den Norden nach Nord-Pas-De-Calais (Bergues) ging und ähnliche Geschichten sich in seiner Heimat erzählt wurden. Nach und nach überzeugten sich meine Leute im Süden von den Schönheiten des Nordens, dass keiner zum Fischessen gezwungen wird und im Winter definitiv kein Fell oder Schneeketten nötig sind, im Gegensatz zum Süden. Im Sommer scheint auch hier die Sonne herrlich, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Neuerdings fahren Freunde im Sommer in den Norden, da es in meinem Süden zu heiß wird. Mit Nieselregen und Wind werde ich sicherlich noch mehr Freundschaft schließen. Eine zu komische Geschichte, die wir uns gegenseitig immer wieder brühwarm erzählen. Filmreif wären die Szenen genauso gewesen.

Nun, endlich 2019 mit Sack und Pack in Oldenburg angekommen, wohnte ich in der Innenstadt Oldenburgs und erkundete auf eigene Faust die neuen Wege und lernte, dass Stuten nicht nur auf dem Bauernhof stehen, sondern auch beim Bäcker in anderer Weise erhältlich sind. Dass bei der Bestellung von zwei hellen Weckle nach Rosinen gefragt wurde, gab es bei mir eine kurze Verwunderung. Vergeblich suchte ich eine Butterbrezel, dafür fand ich ein nie zuvor gesehenes Franzbrötchen. Das kenne ich unter Schneckenudel mit Zimt, hier eher platt gewalzt. Leberkäsebrötchen gab es auch beim Bäcker leider nicht. Das Nationalgericht der Grünkohlhauptstadt, eben Grünkohl mit Pinkel, war mir zuvor kein Begriff. Zwischenzeitlich gelingt es mir, es gut zuzubereiten. Vom Grünkohl-Tee nehme ich allerdings gerne Abstand. Dass hier viel Mayonnaise

oder Remoulade verwendet wird, führt bei Süddeutschen eher zu Verwunderung im Geschmack, aber wenn es euch schmeckt, warum nicht. An der Freude des reichhaltigen Speiseplanes der Gewässer und Meere taste ich mich sanft heran. Solange es sich nicht um einen schwedischen Surströmming oder den milchsauer vergorenen Fisch in der Dose handelt, den man, wie ich gehört habe, nur unter Wasser öffnen sollte, bin ich doch ganz zufrieden mit der reichhaltigen, sanfteren Meeresausgabe. Bestimmt könnten wir uns stundenlang über diese oder ähnliche Themen unterhalten, und nun bemerke ich selber, dass ich etwas beginne abzuschweifen.

Es war ein unglaublich herzliches Willkommen in St. Marien, als ich im Jahre 2020 bei Ihnen anfangen durfte. Ich fühlte mich gleich sehr wohl. Ganz euphorisch, wurstelte, dachte, plante ich die Wege der nächsten Monate, gar Jahre, ohne die Rechnung mit dem noch in weiter Ferne gedachten COVID-19 zu machen. Nach vierzehn Tagen im Dienst änderte sich schlagartig die Situation, uns allen noch deutlich in Erinnerung. An meinem Wohnort in der direkten Innenstadt lernte ich Oldenburg von der bedürftigen Seite kennen. Ich stolperte sprichwörtlich über die Wohnungslosen, liebevoll die Freunde der Straße genannt. In Zeiten von Corona entdeckte ich besondere Felder, in denen ich wirken wollte. Den Menschen zuzuhören, meine Stimme in einer lauten Welt zu geben, an die Ränder der Gesellschaft zu gehen. Mit Jesus unterwegs zu sein, das ist mein Antrieb. Etwas Besonderes war auch die Schulzeit in der Paulusschule. Diesmal von der anderen Seite tätig zu sein als Lehrkraft in der Ausbildung. Die Coronazeit war für die Schülerinnen und Schüler eine extreme Herausforderung, die es so noch nicht gab. Besonders die vielen freudigen Momente und lustigen Sprüche der Schülerinnen und Schüler bleiben unvergessen.

Es waren nun über vier Jahre, die ich bei ihnen/euch sein durfte.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für jeden Augenblick mit ihnen/euch. Von euch, lieben Messdienenden, Messdienerleiter: innen und Jugendlichen, bis zu den Senioren und über die Gemeinde hinaus. Die Begegnungen werde ich stets bewahren, sowie jedes Lachen oder Weinen, das Sie mir anvertraut haben, an dem Sie mich teilhaben ließen, und wir gemeinsam beteten. Für das große entgegengebrachte Vertrauen und Zutrauen neuer Aufgaben ein ganz herzliches Vergelt's Gott. Ich hoffe, dass ich Ihnen etwas von meiner süddeutschen geerdeten Spiritualität, meiner gelebten tiefen Freundschaft zu Jesus Christus und des betenden Gespräches weitergeben konnte – manchmal vielleicht mit zu viel missionarischem Eifer hier und da.

Für alle winderfitzige kleinen Kinderlein, vielleicht auch große Näschen, lüfte ich ein paar Geheimnisse, wie versprochen.

Auf die spannende Frage: „Du hast aber einen schönen schwarzen Mantel, was hast du alles da noch drin?“ Den schönen schwarzen Mantel habe ich schon 18

Jahre. Er schaut doch immer noch gut aus für sein Alter. Ich mag meinen Mantel. Er bekleidet mich überall hin, fast zu jeder Jahreszeit. Nur nicht im Sommer, da ist es mir und ihm zu heiß. Das mögen wir beide nicht. In einer Tasche habe ich eine Kastanie von einem uralten Kastanienbaum, der neben der Marienkapelle in meinem Heimatdorf hoch droben auf einem Bergchen steht. Die Kastanie fiel mir auf den Kopf. Wahrscheinlich wollte sie als Heimaterinnerung mitgenommen werden. So kam sie in meine Manteltasche. Die Tage schaue ich, was ich als Erinnerung an Marien in meiner Manteltasche mitnehmen kann, vielleicht auch eine Kastanie. In der Innentasche meines Mantels trage ich noch ein Geschenkchen einer lieben Ordensschwester und ein Heiligenbildchen. Du hast ja schöne Hunde und andere Tiere auf deinen Socken! Entschuldigt, das hätte ich fast vergessen, denn meine Liebe zu tierisch schönen Socken blieb bei euch nicht unbemerkt. Ich habe eine englische Marke, die wie eine Hunderasse heißt. Sie hat besonders schöne Socken, ganz nach meinem Geschmack.

Nun bleibt auf Wiedersehen oder Ade zu sagen. Ich werde im Juli noch an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde unterwegs sein und wirken, angefangene Projekte beenden, Besuche wahrnehmen und Gespräche führen. Im Privaten freuen wir uns, meine liebe Frau und ich, von ganzem Herzen über unser Gottesgeschenk, unsere Tochter, die am 27.4.24 das Licht der Welt erblickte. Ein unglaublich schönes Wunder. Wenn ich in die Augen meiner Tochter schaue, habe ich das Gefühl, als würde einem der Himmel entgegenblicken. Durch viele Kontakte mit Hebammen kann ich in gewisser Weise, im Übertragenen Sinne, eine Parallele feststellen. Ich sehe mich auch als Geburtshelfer allerdings im Glauben an. Für meine Familie möchte ich zukünftig auch etwas mehr Zeit zur Verfügung stellen und so auch beruflich etwas anders wirken. Beruflich werde ich mich im caritativ-sozialen Bereich orientieren. Ich wünsche Ihnen und allen, die Sie im Herzen tragen, alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund und wohlbehütet.

Gönnen Sie sich immer wieder einige Minuten der Auszeit im Tagesablauf, um zur Ruhe zu kommen, im geschäftigen Alltag sich in der Stille neu auf den Herrn auszurichten und ihm kurz zu erzählen, was Sie gerade bewegt. Gott liebt Sie von ganzem Herzen.

Seien Sie reich gesegnet.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Andreas Leo